

Pflichtmodul Synthese: Umwelt und Freiraum					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
9122	125 h	5	7. Semester	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit		Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung	2 SWS / 30 h		30 h	20 Studierende
	c) Übung	2 SWS / 30 h		35 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständig moderierte Zusammenführung erworbenen Fachwissens und erreichter Projekterfahrungen zu komplexen Planungsanwendungen • Erkennen und Problematisieren aktueller Entwicklungen der Landschaftsarchitektur, Nachvollziehen praktischer Planungsabläufe • Kenntnisse vertiefen über komplexe Planungsmethoden innerhalb und außerhalb von Siedlungen und der Wechselwirkungen zwischen urbanen Räumen und Landschaft • Entwickeln fachgebietsübergreifender, interdisziplinärer Problemlösungen • Erkennen und nutzen der Synergieeffekte planerischer und rechtlicher Instrumente, Qualitätsmanagement (von Planungsinstrumenten) sowie Monitoring und Erfolgskontrollen (Planungsmaßnahmen und Projekte) • Bezüge zwischen gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und ihren räumlichen Auswirkungen verstehen • Vertiefen von Kommunikationsmethoden, insbesondere Moderation, Präsentation, Plan- / Rollenspiel 				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Integrierte Behandlung aktueller Fragestellungen der Landschafts- und Freiraumplanung an Fallbeispielen, wie z.B. ‚Neue Wildnis‘ in der Stadt, landschaftsökologische und stadtbildprägende Funktionen städtischer Grünsysteme, Stadterneuerung und Stadtentwicklung, Freiraumentwicklung in Dörfern und Kleinstädten peripherer Räume, Gestalterische und planerische Anforderungen an „Energiewälder“, Klimafolgenbewältigung in Siedlung und Landschaft, Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie für Gewässer im Siedlungsbereich • Analyse und Beurteilung von komplexen Planungssituationen, Entwicklung von Lösungsstrategien (ggf. unter Nutzung von Leitbildern und Zielsystemen) und deren Umsetzung • Analyse von Beteiligungs- und Kooperationsprozessen und ihre Erprobung mit geeigneten Methoden wie Planspiele o.ä. • Anwendung des erworbenen theoretischen und praktischen Wissens in komplexen Zusammenhängen 				
4	Lehrformen				
	Vorlesung, Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine / Inhaltlich: keine				

6	Vorgeschlagene Prüfungsform Mündliche Prüfung (§18 BPO Landschaftsarchitektur)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an der Übung, bestandene Prüfung
8	Verwendung des Moduls B.Sc. Landschaftsarchitektur
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/205
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Stefan Bochnig Weiterer Lehrender: Prof. Dr. Ulrich Riedl
11	Sonstige Informationen